

buten un binnen**FRAGEN & ANTWORTEN**

29. Mai 2019 | Maike Albrecht

So soll ein Pool gegen Badetote in Bremen helfen

Weil viele Kinder in Bremen nicht mehr richtig Schwimmen lernen, hat ein Bündnis aus Organisationen eine mobile Schwimmschule gegründet. So funktioniert das Projekt.



In der mobilen Schwimmschule soll vor allem der Spaß am Wasser geweckt werden.

Was passiert bei der mobilen Schwimmschule?

Ein transportabler Pool, acht mal vier Meter groß, steht derzeit in einem Zelt im Garten der evangelischen Kita in Huchting. 95 Zentimeter ist das Wasser tief. Hier können die nächsten vier Wochen rund 70 Kinder der evangelischen Kita und von den städtischen Einrichtungen in Huchting das Element Wasser kennenlernen – denn viele Kinder haben damit kaum Erfahrungen gemacht, da ihre Eltern nicht mit ihnen an den Strand oder ins Schwimmbad gehen. Die mobile Schwimmschule will den Spaß am Wasser wecken.

Dafür sind jeden Tag Gruppen von sechs Kindern gleichzeitig mit zwei bis drei Trainern der DLRG für 30 Minuten im Wasser. Sie lernen die Baderegeln und machen erste Schwimm-Übungen.

„ Es gibt Eltern, die haben mit Sport und Schwimmen nichts mehr im Sinn. Wir haben Eltern, die können es sich noch nicht leisten, deswegen geben sie ihre Kinder nicht zum Schwimmen. Und es gibt Eltern, die haben eine Konsumentenmentalität und sagen, das wird ja eh in der dritten Klasse gemacht.

Martin Reincke, Präsident DLRG Bremen

Warum wurde die Schwimmschule gegründet?

Auslöser für die Idee war die hohe Zahl der Badetoten im vergangenen Sommer. Neun Menschen sind 2018 in Bremen gestorben, darunter drei Kinder unter fünf Jahren. Außerdem können laut DLRG 50 Prozent der Bremer Kinder im Alter von acht Jahren nicht sicher schwimmen. Darum haben sich mehrere Organisationen zusammengetan und sich die mobile Schwimmschule ausgedacht.

Lernen die Kinder dort wirklich schwimmen?

"Sicher" schwimmen lernen die Kinder in dem Kita-Pool nicht. Dafür ist das Becken zu klein und die Zeit zu kurz. Aber: Die Kinder können hier ihre Hemmungen überwinden und Lust bekommen, richtig schwimmen zu lernen. "Wenn die Kinder erstmal Spaß daran gehabt haben, werden sie das zu Hause weitergeben", hofft Eberhard Muras von der Bürgerstiftung Bremen. Und sie werden dann bestenfalls die Eltern bitten, mit ihnen schwimmen zu gehen.

Schwimmkurse haben oft lange Wartezeiten und kosten rund 180 Euro – für manchen Familien ist das zu teuer. Und in der Grundschule beginnt der Schwimmunterricht erst in der dritten Klasse.

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig, es würden aber alle Kinder mitmachen, heißt es von den Organisatoren.

Wie lange soll die mobile Schwimmschule im Einsatz sein?

Zunächst vier Wochen bis zu den Sommerferien. Dann wird eine Bestandsaufnahme gemacht, erklärt Karoline Müller, Geschäftsführerin beim Landessportbund Bremen. "Wir hoffen natürlich, dass wir ganz, ganz viele Kinder an unterschiedlichen Standorten zukünftig auch mit dem Wasser in Berührung bringen können." Sprich: Wenn es gut läuft und die Nachfrage da ist, könnte der mobile Pool auch an anderen Kitas in der Stadt aufgebaut werden.

Welche Organisationen beteiligen sich an dem Projekt?

Finanziert und umgesetzt wird das Projekt vom Landessportbund, der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG), der Bürgerstiftung Bremen und dem Landesverband der Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder.

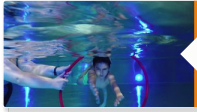


Kinder der Kita in Huchting freuen sich auf die Badestunden – nächste Woche geht es los.

Was kostet das Projekt der mobilen Schwimmschule und wer bezahlt es?

Das Pilotprojekt bei der Kita in Huchting kostet rund 35.000 Euro. Rund die Hälfte davon hat das Schwimmbecken gekostet, das extra in Italien angefertigt wurde. Dazu kommt noch ganz viel ehrenamtliches Engagement, beispielsweise von den DLRG-Trainern, die täglich im Einsatz sind.

Mehr zum Thema:



So lernt Ihr Kind richtig schwimmen

mit Video

Autorin



Maïke Albrecht

Dieses Thema im Programm: Bremen Zwei, Der Nachmittag, 29. Mai 2019, 16:47 Uhr

Ein Angebot von Radio Bremen

[buten un binnen](#) [Bremen Eins](#) [Bremen Zwei](#) [Bremen Vier](#) [Bremen NEXT](#) [COSMO](#) [ARD.de](#)